

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Theoretischer Zugang: Der literatursoziologische Ansatz Pierre Bourdieus	13
1.1 Habitus	15
1.2 Feld	18
1.3 Literarisches Feld	21
1.3.1 Genese des literarischen Feldes	22
1.3.2 Struktur des literarischen Feldes	25
2. Methodischer Zugriff: Einschränkungen und Schwerpunkte der Untersuchung	33
3. „Im Kampf für ein bürgerliches Vorurteil“. Wolfgang Koeppens Herkommen und Werdegang als Schriftsteller	37
3.1 Soziale Herkunft und Kindheit	38
3.2 Literarische Sozialisation und schulischer Bildungsweg	42
3.3 Abschied von Greifswald und erste Stationen im kulturellen Leben	45
Exkurs: Schriftsteller Koeppen. Ansichten eines Habitus	49
3.4 Koeppen und das Jahr 1933	52
3.5 Eine unglückliche Liebe (1934)	55
3.6 Die Mauer schwankt / Die Pflicht (1935 / 1939)	58
3.7 „Unterstellen“ beim Film	65
4. Lager und Gemengelage im literarischen Feld ab 1945. Eine Skizze	69
4.1 Das dominante Lager: Die Dichter der inneren Emigration	70
4.2 Das dominierte Lager: Die Trümmerliteratur und die Gruppe 47	72
5. „Kaum gelesen, gepriesen und verdammt“. Koeppens Romane der frühen Fünfzigerjahre	79
5.1 Verzögerte (Wieder-)Anknüpfung an die Moderne	81
5.2 Tauben im Gras (1952)	83
5.3 Das Treibhaus (1953)	89
5.4 Der Tod in Rom (1954)	95

5.5 Resümee	101
6. Platzwechsel: Die Reisebücher der späten Fünfziger- und frühen Sechzigerjahre	105
6.1 Nach Rußland und anderswohin. Empfindsame Reisen (1958)	107
6.2 Amerikafahrt (1959)	113
6.3 Akklamation für politische Resignation? Eine Einordnung des Erfolgs der Reisebücher	117
6.4 Ende der Dienstfahrten? Reisen nach Frankreich (1961)	124
7. Der Wechsel zum Suhrkamp Verlag	129
7.1 Zur Entstehung des Suhrkamp Verlags	131
7.2 Profil und Programm	133
7.3 Siegfried Unseld	136
7.4 Siegfried Unseld und sein Autor Wolfgang Koeppen	140
8. Die Konsekrationen der Sechzigerjahre	147
8.1 Allgemeines zu Literaturpreisen und zum Georg-Büchner-Preis	148
8.2 Der Georg-Büchner-Preis an Wolfgang Koeppen (1962)	151
8.2.1 Die Laudatio	152
8.2.2 Die Preisrede	155
8.3 Weitere Auszeichnungen und Konsekrationsindizes	159
9. Chronik eines angekündigten Romans. Das Warten auf eine neue Publikation Koeppens und die Konstruktion eines ‚schweigenden‘ Autors	165
9.1 Das sichtbare und das unsichtbare Werk Koeppens	168
9.2 Das ‚Schweigen‘ Koeppens	173
10. Dichtung und Soziales. Schriftstellernöte vor dem Hintergrund eines sich ändernden Berufsbildes	187
11. (K)ein Politischer Autor. Anfänge der westdeutschen Koeppen-Forschung	195
11.1 Ansätze und Grenzen einer politischen Lesart Koeppens	197
11.2 Der Band Über Wolfgang Koeppen (1976)	205
12. Das „vollendete Fragment“: Jugend (1976)	211
12.1 Die Geschichte eines „zurechtgelogenen jungen Mannes“. Koeppens Auseinandersetzung mit dem autobiografischen Schreiben	211

12.2 Im „unordentlichen verwirrenden Netz der Erinnerung“: Jugend	216
12.3 Veröffentlichung und Aufnahme von Jugend	220
13. Reisen, Filme, Romananfänge: 1976–1981	227
13.1 Aus aufgegebenen Werken	227
13.2 Reisen und Reisetexte I	230
13.3 Ich bin gern in Venedig warum (1979)	232
14. Der Dichter als Gelehrter? Die elenden Skribenten (1981) und die Frankfurter Poetik-Vorlesungen (1982)	237
15. Ein Beben in zweiter Auflage: Die Mauer schwankt (1983)	245
16. Ein Klassiker zu Lebzeiten. Die dritte Konsekrationsstufe	257
16.1 Gesammelte Werke (1986)	257
16.2 Diversifizierung und Differenzierung der Koeppen-Forschung	259
16.3 Auf dem Weg in die ästhetische Orthodoxie	263
17. Die Magie der Signatur. Koeppens Autorschaft bei Es war einmal in Masuren (1991) und Jakob Littners Aufzeichnungen aus einem Erdloch (1992)	269
17.1 Ortelsburg – Szczytno (1990)	270
17.2 Es war einmal in Masuren (1991)	271
17.3 Von Jakob Littners Mein Weg durch die Nacht zu Wolfgang Koeppens Aufzeichnungen aus einem Erdloch	275
17.4 Vom Dokument zum Roman: Jakob Littners Aufzeichnungen aus einem Erdloch	277
17.5 Publikationsrahmen, -echo und Nachspiel	282
18. „... ich werde dieses Buch und auch andere Bücher fertig schreiben.“ Letzte Pläne und Veröffentlichungen	287
18.1 Reisen und Reisetexte II	287
18.2 Prosaskizzen / Kleinere Erzählungen	292
18.3 Coda	294
Siglenverzeichnis	297
Literaturverzeichnis	299